

## **Podiumsdiskussion am 28.03.2019 in Stuttgart**

### **Podiumsdiskussion: Wo Gerechtigkeit, Vergebung und Versöhnung fehlen Die Drift zu autoritärer Politik und Diktatur in Europa und Afrika**

K-19-1-1317

Wann: Do 28.03.19, 19:00–21:00 Uhr

Wo: Haus der Katholischen Kirche

Eintritt frei, Spenden erbeten

Burundi war und ist von verschiedenen Zyklen der Gewalteskalation und einem langjährigen Bürgerkrieg geprägt.

Seit der umstrittenen Wiederwahl von Präsident Pierre Nkurunziza, bei der von staatlicher Seite mit enormer Gewalt gegen sämtliche Gegenstimmen vorgegangen wurde, befindet sich der Großteil der burundischen Opposition im Exil; die Regierung schottet sich zunehmend gegen jegliche Investigationen von außen ab.

Versuche, die gewaltvolle Vergangenheit mit Hilfe verschiedener Friedens- und Versöhnungsansätze aufzuarbeiten, werden durch das aktuelle angespannte politische Klima erschwert. Aber ohne eine Klärung und öffentliche Anerkennung der Geschehnisse ist eine Versöhnung und dauerhafter Frieden in Burundi nur schwer realisierbar. In europäischen Gesellschaften nehmen Populismus und Rechtsextremismus zu, im Afrika der Großen Seen ist ein wachsender Rückzug des demokratischen Prozesses zu beobachten. Wo liegen Ursachen und Gründe?

Wie weit spielt der Umgang mit der Nachkriegsgeschichte in Europa eine Rolle? Wie weit sind soziale Verwerfungen Triebfedern im Hintergrund? Die Rolle der Minderheitenpolitik und der Suche nach politischem Ausgleich zwischen verschiedenen Ethnien soll ebenfalls thematisiert werden.

Über den Umgang mit der schweren Vergangenheit und deren politischen und gesellschaftlichen Folgen für die Gegenwart in Europa und Afrika diskutieren auf dem Podium aus kirchlicher, politischer und wissenschaftlicher Sicht:

Erzbischof em. Dr. Robert Zollitsch, Freiburg;

Dr. Katharina Peetz, Saarbrücken;

Andrea Schwarz MDL, Landtag Baden-Württemberg

Pater Déogratias Maruhukiro, Freiburg,

Impulsreferat (15 min): PD Dr. August Scherzberg, Saarbrücken

Moderation: Prof. Dr. Rainer Bendel, Ackermann Gemeinde Rottenburg-Stuttgart.

In Kooperation mit: RAPRED-Girubuntu e.V., Theologische Fakultät deUniversität Freiburg (Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit),

Ackermann Gemeinde Diözese Rottenburg-Stuttgart; SEZ- Baden-Württemberg

Gefördert durch Mittel des Landes Baden-Württemberg